



Sammlung Theaterzettel

Mein Leopold

Erdmann, Robert

1915-10-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

32

Mittwoch, 6. Oktober 1915 8. Vorstellung im Abonnement B

Mein Leopold

Original-Volksstück mit Gesang in 3 Akten (6 Bildern) von Adolf L'Arronge. Musik von F. Bial
 Spielleitung: Karl Neumann-Hoditz — Musikalische Leitung: Robert Erdmann

Personen:

Zernikow, Amtsrichter	Karl Neumann-Hoditz
Katalie, dessen Frau	Julie Sanden
Marie } deren Töchter	Helene Leydenius
Anna }	Beril Herz
Emma }	Margarete Köckeritz
Gottlieb Weigelt, Schuhmachermeister	Emil Hecht
Klara } seine Kinder	Thila Hummel
Leopold, Referendarius }	Walter Lauth
Mehlmeyer, Klavierlehrer	Ludwig Schmitz
Minna, Dienstmädchen in Weigelt's Hause	Kenne Leonie
Rudolf Starke, Werkführer bei Weigelt	Alexander Köfert
Hempel } Schuhmachergesellen	Marcel Brom
Lipsky }	Josef Renkert
Wilhelm, Schumacherlehrling	Karl Höller
Gottlieb } Knaben	Jenny Gotter
Karl }	Helene Heinrich
Krümmel, Unteroffizier	Hildegard Bräutigam
Schwalbach, Kaufmann	Georg Köhler
Mielisch	Robert Garrison
Herr Schmidt	Hans Godek
Erster } Kellner	Hermann Trembich
Zweiter }	Hans Wambach
Erster } Lieferant	Heinrich Füllkrug
Zweiter }	Hugo Schödl
Eine Wäscherin	Ernst Niemann
	Emma Schönsfeld

Hausbewohner, Schuhmachergesellen, Kellner, usw. — Ort der Handlung: Berlin
 Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 3, zwischen dem 2. und 3. Akt von 5 Jahren

Nach dem vierten Bilde größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		II. Rang: Seite, 2. Reihe		Mf. 3.—
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 7.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe		Mf. 2.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe		" 2.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe		" 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe		" 1.50
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.50	III. Rang: Proszeniumsloge		" 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 5.—	IV. Rang: Mitte		" 1.—
Parterre: Loge, 2. Reihe	" 4.—	IV. Rang: Seite		" 0.50
Sperrsit: 1. Parlett	" 4.—			
Sperrsit: 2. Parlett	" 3.—			
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.—	Nichtnumerierte Plätze:		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.50	Stehplätze im Parlett		2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.50	Parterre		1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen i feiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Schuhhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Donnerstag,	7. Okt. D 8, kleine Preise	Martha	Anfang 7 Uhr
Freitag,	8. Okt. C 8, kleine Preise	Der Bettelstudent	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag,	9. Okt. A 10, kleine Preise	Zum ersten Male: Die große Pause	Anfang 8 Uhr
Sonntag,	10. Okt. B 9, mittlere Preise	Der Freischütz	Anfang 6 Uhr